

Alkohol beim Kurstreffen Jg. 11

Beitrag von „das_kaddl“ vom 6. Mai 2005 21:33

Zitat

Britta schrieb am 06.05.2005 16:04:

Hihi, was sind denn Russen? Hab ich da was verpasst?

Ich habe beim googlen verschiedene Rezepte gefunden:

Zitat

Harter Russe

Zutaten:

- ¬ 1 l Rotwein
- ¬ 1/2 l Wodka
- ¬ wenig Zimt
- ¬ viel Nelken
- ¬ Zitronensaft

Alles mischen und erhitzen. Als letztes den Zitronensaft dazugeben.

Wirkung: Helm ab zum Gebet.

Alles anzeigen

oder

Zitat

White Russian (klassisch)

Cremiger Shortdrink für den ganzen Tag

Zutaten:

- 4 cl Wodka
- 2 cl Kaffeelikör
- 1 cl Sahne

So geht's:

Wodka und Kaffeelikör zusammen im Rührglas auf Eis vermischen. Die Mixtur in den Tumbler seihen und die leicht geschlagene Sahne darauf geben. Den echten Pfiff gibt noch eine Prise frischer Muskatnuss.

Am harmlosesten erschien mir jedoch diese Variante:

Zitat

Russ

Als Russ(e) bezeichnet man ein Weizenradler, also üblicherweise ein Gemisch aus Kristallweizen und Zitronenlimonade (süßer Russ). Es wird vorwiegend in Süddeutschland ausgeschenkt. Varianten sind die saure Russ mit Mineralwasser und die Heferuss mit Hefeweizen. Da Weizenbier zumeist aus 0,5l-Flaschen ausgeschenkt wird, gibt es den Russ('n) oft nur literweise als Russenmaß.

Es ist strittig, woher der Name ursprünglich herrührt, hierzu existieren drei Theorien:

1. Durch den anhaltenden Rohstoffmangel nach dem ersten Weltkrieg sollen sich die Brauer entschieden haben, weniger gehaltvolle Biere zu brauen, bzw. auszuschenken. Also mischte man das Bier mit Limonade, wodurch es durch die angenehme Süße bei den russischen Arbeitern beliebt wurde. Daher der Name "Russ".
2. Die Bezeichnung soll ursprünglich "Riesen Maß" geheissen haben (durch das Aufschäumen des Bier mit der Limonade), wurde jedoch in der Zeit des Nationalsozialismus zu "Russen Maß" herabsetzend verändert.
3. Die gebräuchlichste Definition ist folgende: Zur revolutionären Zeit nach dem Ersten Weltkrieg begab es sich im Münchener Mathäser-Keller, wo die Revolutionäre tagten, das aus Gründen entweder des Mangels an Bier oder der Verfügung, das nur noch weniger Alkohol ausgeschenkt werden durfte, um die im Volksmund als Russ'n bezeichneten Kommunisten nicht zu ermüden, dass eben Weißbier mit Limonade oder Wasser gestreckt wurde. Quelle: <http://lexikon.freenet.de/Biermischgetr%C3%A4nk>

Wollen wir hoffen, dass Stephis Kurs die anderen beiden Getränke erst nach dem Kurstreffen

getrunken hat



sagt das_kaddl.

